

St. Martin

Kath. Pfarrramt St. Martin, Krähbühlstrasse 50, 8044 Zürich,
Telefon 044 251 55 33, Fax 044 261 55 39, www.kirche-zh.ch/st-martin



Pfarreibeauftragte:	Gisela Tschudin	Sekretariat:	Yvonne Käppeli
Pastoralassistent:	Andreas Brülisauer		st.martin@zh.kath.ch
Mitarbeitender Priester:	Jürgen Heinen	Mo–Fr	8.30–11.45 Uhr
Pfarradministrator:	Pfr. René Berchtold		14.00–17.15 Uhr

Gottesdienste

1. ADVENTSSONNTAG

Samstag, 27. November 2021

18.00 Vorabendmesse mit Predigt
Legat Cécile, Emil und Roswitha
Brändli-Probst

Sonntag, 28. November 2021

10.30 Familiengottesdienst mit Begrüssung der Unti-Kinder der ersten Klasse – *Zertifikatspflicht*
Gestaltung: Pfarrer Jürgen Heinen
Kollekte: Universität Fribourg

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Mo	29.11.	8.30 Eucharistiefeier
Mi	1.12.	6.30 Roratemesse für Jung und Alt mit Pfr. J. Heinen und A. Brülisauer – <i>Zertifikatspflicht</i> 8.30 die Messe entfällt
Do	2.12.	Hl. Luzius 18.45 Eucharistiefeier
Fr	3.12.	Hl. Franz Xaver 8.30 Eucharistiefeier

2. ADVENTSSONNTAG

Samstag, 4. Dezember 2021

18.00 Vorabendmesse mit Predigt
Legat Josef und Margrit Zweifel
und Sohn Lukas

Sonntag, 5. Dezember 2021

10.30 Eucharistiefeier mit Predigt – *Zertifikatspflicht*
Kindergottesdienst im Saal;
Anmeldung erforderlich
Gestaltung: P. Toni Kurmann
Kollekte: Treffpunkt Nordliecht

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Mo	6.12.	8.30 Eucharistiefeier Legat Alice Bächer
Di	7.12.	18.00 Rosenkranzgebet
Mi	8.12.	Maria Empfängnis 6.30 Roratemesse mit Pfr. J. Heinen – <i>Zertifikatspflicht</i> 8.30 die Messe entfällt
Do	9.12.	18.45 Eucharistiefeier
Fr	10.12.	8.30 Eucharistiefeier

ADVENT ...

... heisst: warten.

Advent ist noch nicht Weihnachten, auch wenn der Unterschied sich immer mehr einebnet: Weihnachtsbäume stehen schon jetzt in der Stadt, Leuchtgirlanden



vertreiben das frühe Dunkel, Plätzchen werden gleich nach dem Backen verspeist, für viele Kinder enthält bereits der Adventskalender jeden Tag ein Geschenk. Warten-Können ist eine wichtige Fähigkeit und fördert die Geduld. Advent ist die schöne Zeit der Vorfriede, des Wartens, des Wünschens und Sehens und der Vorbereitung. Wir verpassen viel, wenn wir uns darauf nicht einlassen. Wer gelernt hat zu warten, kommt auch mit den Einschränkungen durch die Pandemie besser zurecht.

STILLE-NACHMITTAG ABGESAGT

Angesichts der steigenden Fallzahlen sagen wir den meditativen Nachmittag am 27. November ab und hoffen auf Ihr Verständnis für diesen Schritt.

FAMILIENGOTTESDIENST

Wir feiern den ersten Adventssonntag am 29. November mit einem Gottesdienst für Jung und Alt. Die Schüler und Schülerinnen der ersten Klasse, die im Oktober mit dem Religionsunterricht angefangen haben, werden sich der Gemeinde vorstellen und in einer Lichterkette die erste Kerze am Adventskranz entzünden.

RORATE-MESSEN

Kaum etwas ist in unserer Pfarrei so beliebt wie die Rorate-Messen am frühen Morgen um 6.30 Uhr, bei denen ganz auf elektrisches Licht verzichtet wird. Viele Kerzen erhellen den Kirchenraum, und bei klarem Himmel wird am Ende auch die Morgendämmerung sichtbar. Die sparsamen Worte, die Musik und die schlichte Feier der Messe tun der Seele gut. Das milde Licht der Kerzen prägt sich den erst halbawachen Augen ein und wirkt manchmal den ganzen Tag lang nach.

Unsere beiden Rorate-Messen halten wir je am Mittwoch, 1. und 8. Dezember. Die erste davon richtet sich besonders an Kinder und Jugendliche. Das beliebte gemeinsame Frühstück im Saal muss leider auch dieses Jahr ausfallen. Aber wir werden im Freien, auf dem Platz unterhalb der Kirche, heissen Kaffee und Tee ausschenken und den Kindern einen Imbiss mitgeben.

Eigentlich wäre es geplant gewesen, die zweite Rorate-Messe am 8. Dezember mit der Choral-Schola zu gestalten. Doch bei Redaktionsschluss steht noch nicht fest, ob das möglich sein wird.

SENIORENNACHMITTAG

Am Donnerstag, 9. Dezember, sind Senioren und Seniorinnen und alle anderen Interessierten herzlich eingeladen zu einer ökumenischen Adventsfeier in der Alten Kirche Fluntern mit Musik, Kunst, einer Geschichte und einem Zvieri. Der Anlass beginnt um 14.30 Uhr. Ein Zertifikat ist notwendig; eine Anmeldung von Vorteil.

VORSCHAU WEIHNACHTEN

Die geringe Grösse unserer Kirche macht es leider notwendig, dass wir die Zahl der Teilnehmenden an unseren Gottesdiensten auf 90 beschränken – trotz des Covid-Zertifikats. Das ist nicht viel. Man kann sich daher ab 25. November für einen Gottesdienst anmelden und sich für die anderen auf eine Warteliste setzen lassen. **Bitte melden Sie sich unbedingt wieder ab, wenn Sie trotz Anmeldung nicht kommen, damit wir Ihren Platz anderen Interessierten geben können.** Neben den 90 Plätzen in der Kirche stehen im Saal 25 weitere mit Audioübertragung zur Verfügung.

Folgende Gottesdienste wird es geben:
Heiliger Abend, 24. Dezember
17.00 Uhr
Familiengottesdienst in der Kirche und gleichzeitig Familienweihnacht für kleinere Kinder im Freien
22.30 Uhr
Mitternachtsmesse
Weihnachtstag, 25. Dezember und **Stefanstag, 26. Dezember**
je um 10.30 Uhr.

Vom Gottesdienst am Weihnachtstag werden wir einen Podcast erstellen. Und bitte vergessen Sie nicht: die Weihnachtszeit dauert bis am 9. Januar. So lange steht auch der Christbaum in der Kirche; die Krippenfiguren in Kirche und Saal allerdings nur bis am 7. Januar. Wir sind überzeugt, dass es trotz dieser Einschränkungen in Ihnen Weihnachten werden wird – wer weiss, vielleicht sogar mehr als in anderen Jahren. Doch kosten wir vorerst den Advent richtig aus – den Duft der frischen Tannzweige, das schüchterne Licht der Kerzen.